Fédération Fribourgeoise des Chorales
Freiburger Chorvereinigung

Protokoll der 10. Generalversammlung vom
Samstag 8. Februar um 09h00 in der Ingenieurschule Freiburg

Vorsitz : Christian Clément

Vorstand : Thierry Dagon (Präsident der Musikkommission), Arno Fasel et Emmanuel Broillet (Vizepräsidenten), Carole Clément (Sekretärin), Michel Rossier (Kassier), Hervé Bourrier, Hubert Carrel, Jocelyne Crausaz et Ernst Linder

Delegierte : es sind 120 Delegierte anwesend

Entschuldigungen : siehe Liste Anhang 1

Protokoll : Carole Clément Übersetzung : Arno Fasel

1. Begrüssung und Genehmigung des Protokolls der GV vom 9. Februar 2013

Der Präsident heisst die Versammlungsteilnehmer herzlich willkommen. Einen besonderen Gruss richtet er an Herrn Jean-Pierre Siggen, Staatsrat, Frau Genoud-Page, Freiburger Gemeinderätin und an Herrn Jean-Nicolas Aebi, Direktor der Ingenieur- und Architektur-Schule Freiburg.

Die Ingenieurschule empfängt uns heute in seinen grosszügigen Räumlichkeiten, darum wird das Wort gleich deren Direktor Herrn Aebi erteilt, welcher uns herzlich begrüsst und uns mit einer audio-visuellen Präsentation über ein Projekt der Ingenieurschule zur Restauration von Tonträgern informiert. Dieses besteht darin, alte Tonträgern aus Vinyl mit hoher Auflösung zu filmen, um anschliessend mit einem eigens entwickelten Computerprogramm die Musik zu extrahieren.

Als Stimmenzähler werden Herr Louis Tomborini und Herr Pascal Pythoud ernannt.

Anschliessend wird das Wort an Staatsrat Siggen erteilt, der trotz einer sehr belasteten Agenda als Zeichen seiner Verbindung zur Musik und der Volkskultur des Kantons anwesend sein wollte.

Herr Siggen erinnert sich, im Alter von 7 – 20 Jahren in Sion gesungen zu haben. Er ist glücklich uns mitteilen zu können, dass die Direktion für Kultur und Sport den Beitrag an das Kammerorchester Freiburg für die Teilnahme an kantonalen Anlässen verdoppelt hat.

Dann ist Frau Madeleine Genoud-Page an der Reihe, uns die Grüsse des Gemeinderates von Freiburg zu überbringen und allen für den Einsatz im Gesang zu danken.

Das Protokoll der GV 2013 konnte wie in den vergangenen Jahren in unserer Internetseite konsultiert werden. Es wird nicht verlesen. Zum Protokoll der GV 2013 hat es keine Einwände und es wird mit dem besten Dank an die Verfasserin mit Applaus genehmigt.

Für Verstorbenen im vergangenen Vereinsjahr wird mit einer Gedenkminute gedacht.

Zur Traktandenliste gibt es keine Einwände, die Versammlung kann somit ordnungsgemäss beginnen.

2. Tätigkeitsbericht 2013

Der Präsident fasst zusammen, dass die Vereine recht viele Konzerte veranstaltet und die Verbände erfolgreiche Cäcilienfeste organisiert haben. Dank all dieser Anlässe wurde der Freiburger Chorgesang gut hervorgehoben.

Er hebt auch folgende wichtigen Punkte hervor :

- Der Freiburger Jugendchor kam leider nicht zu Stande. Etwa 40 Sängerinnen und Sänger haben sich gemeldet, für das Projekt wären aber doppelt so viele notwendig gewesen. Das Projekt wird durch die AFCEJ, voraussichtlich in einer etwas anderen Form neu aufgegleist.

- Zur besseren Kommunikation in der FCV wurde ein neues Informationsblatt ausgearbeitet. Es wird jährlich 4 Mal erscheinen. Sowohl die FCV, wie auch deren Verbände und Chöre sollen es mit wichtigen Informationen « füttern ». Je mehr es verteilt wird, desto mehr profitiert jeder Einzelne. Zur Information: Das nächste Informationsblatt ist für die Periode von Mai bis Oktober 2014 vorgesehen, der Termin für die Meldung ihrer Anlässe ist Mitte April 2014.

- Die Vereinigung zur Unterstützung von Kinder- und Jugendchören (Welche am SKJF und in persönlichen Experimenten entstanden ist) zählt heute 32 Chöre (etwa 1200 Jugendliche) und 35 Komponisten, sowie 21 Autoren, wovon auch ein Sensler. Das Ziel dieser Vereinigung ist, die Kinder- und Jugendchöre bei interkantonalen Projekten logistisch und finanziell zu unterstützen. Das Projekt «Etoile d'Or» findet übrigens am 14. Dezember 2014 in Payerne statt. Unter dem Präsidium von Christelle Luisier-Brodard, Gemeindepräsidentin von Payerne, wird der Anlass eine wichtige Ausstrahlung über RTS und mit Jean-Marc Richard nutzen.

- Über die Partnerschaft mit der FKB haben wieder viele Chöre einen Beitrag erhalten. Zur Erinnerung: Die FKB stellt uns jährlich CHF 60'000.00 zur Verfügung, CHF 20'000.00 davon sind ein Mäzenat für den Verband und die Unterstützung der Kinder- und Jugend-Chöre. Ein neu in Kraft getretenes Reglement und die Liste der Chöre, welche einen Beitrag zugesprochen erhielten, finden Sie unter www.chant.ch

- Der Präsident informiert über die Schweizerische Chorvereinigung, welche sich gegenwärtig in einer sehr schwierigen finanziellen Lage befindet. Der Vorstand wurde erneuert. So wurde trotz der Ablehnung durch die FCV durch eine Mehrheit beschlossen, die Kasse mit einem Beitrag von 8.- CHF statt der bisherigen 4.- CHF pro Sänger/in zu sanieren. Hingegen wird die Zeitschrift « Chorus » in Papierform abgeschafft und durch eine Newsletter ersetzt.

  Die FCV hat sich ebenfalls über die Funktion der MUKO auseinandergesetzt und über die Bedürfnisse der Chöre auf dem Internet nachgedacht (siehe neues Informationsblatt), und ist auch mit der Vorbereitung von Tutticanti 2016 beschäftigt und hat den 1. Mai-Kompositions-Wettbewerb unterstützt.

3. Aktivitäten der Mitgliedverbände

CVDF : Josef Vonlanthen fasst zusammen, dass der CVDF heute 18 Chöre und 7 Kinderchöre zählt. Der Vorstand ist zur Zeit mit der Vorbereitung von Cantars 2015 beschäftigt. Ein Anlass findet namentlich am 2. Mai 2015 in Tafers statt. Mehr Informationen sind unter www.cantars.org zu finden.

ACO : Emmanuel Broillet berichtet, dass die ACO/VUC zur Zeit 44 Chöre mit etwa 1'000 Sängerinnen und Sängern zählt. Ihr Vorstand ist mit der Organisation eines neuen singfree und wieder dem Freiburger Chorwettbewerb beschäftigt, welcher vom 13.-16. Mai 2015 stattfindet. Zur Erinnerung: dieser Anlass hat 2013 etwa 900 Sängerinnen und Sänger zusammengebracht.

Für das 10-Jahr-Jubiläum der ACO/VUC ist Louis-Marc Crausaz daran ein Festival mit dem Titel « Canton / quand on chante » zu kreieren. Dieses findet am 15 September 2015 in der Aula der Universität statt. Mehr Informationen folgen sobald wie möglich.

Stéphane Cosandey schlägt vor, das Lied « Rencontres » zu singen, welches die aktuellen « Schlager » ersetzen sollte.

AFCEJ : Jocelyne Crausaz, erinnert daran, dass im vergangenen Oktober in Schwarzsee im AFCEJ-Singlager 50 Kindern aus 10 verschiedenen Chören gemeinsam geübt haben.

Am 1. Mai-Singwettbewerb haben 450 Kinder an 24 verschiedenen Orten vorgesungen. Das Finale fand im Konservatorium Freiburg statt.

Die AFCEJ bemüht sich weiter die Ausbildung zu fördern und sie wird das Projekt Freiburger Jugendchor neu aufgreifen. Sie ist ebenfalls an den Vorbereitungen für Tutticanti 2016 beteiligt.

Sängerbund : Ernst Linder berichtet von Nachwuchssorgen in ihren Chören. Er hat nach 7 Jahren das Präsidium an Frau Barbara Krähenbühl weitergereicht.

Der Präsident der FCV dankt Ernst bei dieser Gelegenheit für seinen Einsatz während den 7 Jahren im Vorstand und überreicht ihm ein Geschenk.

GAC : Hubert Carrel ruft in Erinnerung, dass der GAC 13 Verbände mit etwa 130 Chören und über 3'000 Sängerinnen und Sängern vereint. Er zählt die aktuellen Themen seiner Vereinigung auf, die Realisierung eines Referenzdokumentes über den liturgischen Chorleiter auf 3 Ebenen: Kompetenz, Wissen und Ausbildung. Ein Pflichtenheft, sowie ein Dokument zur Anstellung eines Chorleiters wurden erarbeitet. Schliesslich gibt eine Sammlung « chants et musique dans la messe », welche in Zusammenarbeit mit dem Bischofsvikariat erstellt wurde, den Chorleitern des Kantons Freiburg eine Orientierung.

Eine Delegierte gratuliert dem GAC für seine zweisprachige Präsentation, das Kompliment gilt Erwin Nussbaumer für die Übersetzung in Deutsch. Sie findet, es würde schon genügen, wenn alle ihre Texte in Deutsch oder Französisch übersetzt auf der Leinwand präsentieren würden.

4. Rechnungs- und Revisorenbericht

Der Präsident erinnert daran, dass auf Wunsch einer Delegierten an der GV 2013 die Jahresrechnung gut leserlich präsentiert werde. Zudem ist diese zukünftig auf der Internetseite zu finden und kann vor der GV von jedermann heruntergeladen und ausgedruckt werden.

Der Kassier Michel Rossier, präsentiert die Rechnung 2013 welche durch die Revisoren Herrn Gachoud und Alfons Riedo geprüft und der Versammlung zur Annahme empfohlen wird.

5. Genehmigung der Rechnung 2013

Die Rechnung 2013 wird von der Versammlung einstimmig genehmigt, mit dem besten Dank an den Kassier für seine genaue Arbeit.

6. Ausbildung

Dominique Rossier stellt die diversen Möglichkeiten vor, sich weiterzubilden, im Notenlesen (Solfège I und II), den Dirigentenkurs (in Zusammenarbeit mit dem Freiburger Musikverband), Stimmbildungs-Kurse für Chöre, Kurs über Gesangskultur und andere Kurse. Für mehr Informationen begebe man sich auf die Internetseite der FCV www.chant.ch . Die Informationen stehen auch auf Faltprospekten

zur Verfügung (verteilt im Juni 2013) und über die Musikkommissions-Mitglieder, welche gerne Auskunft erteilen.

Frau Madeleine Tevon meint, dass in den Verbänden halbtägige Stimmbildungskurse angeboten werden sollten. Die FCV ist gewillt, diese Art von Ausbildung zu unterstützen. Trudi Vonlanthen berichtet, dass dies in ihrem Verband bereits der Fall ist.

7. Austausch von Lern-CD's

Die Idee des FCV-Vorstandes besteht darin, eine Plattform für den Tausch von Lern-CD's zur Verfügung zu stellen (in Form von mp3-Dateien). Aus rechtlichen Gründen wäre der Zugriff nur mit einem Benutzernamen und einem Passwort möglich. Das Ziel ist es, den Chorleitern die Arbeit zu erleichtern und zu vermeiden sie alle Einzelstimmen einer Partitur aufbereiten müssen, obschon dies andere auch schon getan haben. Es handelt sich um ein Werkzeug, welches die FCV zur Verfügung stellt, alle sind gebeten ihre Aufnahmen für andere Benützer zur Verfügung zu stellen. Sobald die Plattform verfügbar ist, wird ein Vormittag zur Ausbildung organisiert werden.

8. Tutticanti 2016

Der Präsident erinnert daran, dass Tutticanti 2011 ein Erfolg war. Warum sollte es für Tutticanti 2016 anders sein. Ausgewählt wurde dafür die Region Bulle und Jean-Pierre Doutaz, Gemeindepräsident von Greyerz, hat sich bereit erklärt, das OK-Präsidium zu übernehmen. Das Fest wird am Fronleichnam-Wochenende vom 25.-29. Mai 2016 stattfinden. Es soll eine Begegnung werden mit den Greyerzer-Chören, ein Fest für den ganzen Bezirk, mit Vorträgen vor einer Jury, Langzeit-Ateliers, wo Traditionelles und Modernes vereint werden soll.

Am 13. Sept. 2014 um 9h00 wird im Kollegium Bulle eine Informations-Sitzung für die Präsentation der Ateliers stattfinden. So können die Chorleiter und Sänger/innen die Ateliers, welche sie interessiert auswählen und sich provisorisch einschreiben.

Die Organisation wird wie 2011 einer ad-hoc-Vereinigung übergeben. Die Versammlung genehmigt diesen Vorschlag einstimmig und erteilt dem Vorstand ebenfalls die Vollmacht, alle notwendigen juristischen Strukturen für das Fest zu schaffen.

9. Festsetzung des Jahresbeitrages

Der Vorstand der FCV schlägt vor, auch dieses Jahr die bisherigen Jahresbeiträge beizubehalten, nämlich CHF 2.- pro Chormitglied und CHF 50.- pro Chor (Die Chöre der AFCEJ bezahlen nur CHF 50.- pro Chor). Der Vorschlag wird von der Versammlung genehmigt.

10. Genehmigung des Budget 2014

Das Budget 2014 (siehe Beilage 2), wird wie präsentiert einstimmig angenommen.

11. Ernennung der Rechnungsrevisoren

Der Präsident hat eine Tabelle für den Turnus erstellt. Der Revisor des GAC, Herr Gachoud bleibt für die Prüfung der Rechnung 2014 noch im Amt und die AFCEJ schlägt ein neues Mitglied vor.

12. Wahl des Vorstandes

Der Kassier (Michel Rossier) und die Sekretärin (Carole Clément) werden vom Vorstand ernannt und die Vertreter der Vereinigungen werde durch diese bestimmt (Emmanuel Broillet für die ACU/VUC, Arno Fasel für den CVDF, Jocelyne Crausaz für die AFCEJ, Barbara Krähenbühl für den Sängerbund und Hubert Carrel für das GAC).

Der Rest des Vorstandes stellt sich erneut zur Wahl : Präsident (Christian Clément), Präsident der MUKO (Thierry Dagon), Medien und PR (Hervé Bourrier), musikalisches Erbe (François Menétrey). Alle werden für die nächsten 4 Jahre einstimmig gewählt.

Der Präsident nutzt die Gelegenheit, allen Mitgliedern des Vorstandes, der MUKO und der Internet-Gruppe für ihre unermüdliche und unentgeltliche Arbeit ganz herzlich zu danken.

13. Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft

Der Präsident erinnert daran, dass für die Organisation eines kleinen Festes für die Medaillen-Übergabe wenig Enthusiasmus herrscht. Nach einer offenen Diskussion scheint das Interesse, eine Medaille zu erhalten klein zu sein. Der Präsident informiert, dass die nächste Zeremonie am Fest Tutticanti 2016 stattfinden wird und bis dann eine Lösung für das « Zeichen » zu finden ist.

14. SUISA und Meldung der aufgeführten Werke

Der Präsident erinnert daran, dass alle aufgeführten Werke der SUISA zu melden sind, damit die Autoren entsprechend entschädigt werden. Neu ist es möglich, die Meldung per Internet auszufüllen.

Über das Melden per Internet herrscht geteilte Meinung. Frau Claudine Wicht findet es komplizirt. Herr Brodard findet es perfekt, wenn man die Informationen systematisch gleich nach den Proben registriert. Herr Stéphane Cosandey fragt sich, wie Improvisationen eingetragen werden sollen. Herr Jean-Marie Kolly ist besorgt über die Speicherung der Daten vom Jahr zuvor, damit man nicht alle Jahre wieder bei null beginnen muss.

15. Generalversammlung vom 14.02.2015

Die Generalversammlung 2015 sollte gemäss dem Turnus im Greyerzbezirk stattfinden. Der Gemischte Chor von S*âl*es erklärt sich bereit, die nächste GV zu organisieren. Dies wird genehmigt.

16. Diverses

Bevor der Präsident die Versammlung schliesst, dankt er dem Gemischten Chor von St-Paul für die gesangliche Bereicherung, der Ingenieurschule für den grossartigen Saal und übergibt das Wort nun dem OK-Präsidenten des Schweizerischen Gesangsfestes, damit er dieses in ein paar Minuten vorstellen kann. Das Fest findet vom 12.-21. Juni 2015 in Meiringen statt.

Beilage 1 : Liste der Entschuldigten

Herr François Menétrey, FCV-Vorstandsmitglied, Herr Norbert Ritz, Ehrenmitglied, Frau Denise Pauchard, Ehrenmitglied, Herr Yves Piller, Ehrenmitglied, Herr Louis Joye, Ehrenmitglied, Herr Jean-Marc Juriens. Ehrenmitglied, Herr Jean-Michel Monney, Gem.Chor La Cécilienne de Villaraboud, L'Echo du Moléson, Epagny, Chœur Vocalise, Croque-Lune & Mini-Croque-Lune, CM Notre Dame de Montagny-Tours, Cécilienne Ecuvillens-Posieux, L'Harmonie de Vaulruz, Cäcilienverein Plaffeien, La Perce-Neige, Sommentier, CM Estavayer-le-Gibloux, Gem.Chor St. Ursen, Chœur les Guelins, Gem.Chor Alterswil, La Maîtrise de Châtel-St-Denis, Les Cœurs Semsa's, Petit chœur et Mini-chœur, Les Petits Messagers, Le Tsêrdziniole, Les Aristochats Neyruz, Anonyme 80, Lè Grijon, Treyvaux, Les 1001 couleurs Vuadens, CM Botterens-Villarbeney, CM L'Espérance Vuadens, CM St-Jacques, CM Ste-Croix.

Beilage 2 : Rechnung 2013 und Budget 2014